JOURNAL DER ERFURTER BAHN UND SÜD•THÜRINGEN•BAHN | 13. JAHRGANG | JULI 2011

SHUTTLE-NEWS

FÜR ENTDECKUNGSLUSTIGE

FÜR KUNSTFREUNDE

FÜR MOBILE SPARFÜCHSE

KOMMT AUF DIE TITELSEITE!

Mehr dazu auf Seite 3

Sommer, Sonne, Eisenbahn

Wir wollen, dass Sie einfach gut mit uns ankommen.

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Neues „rollendes Material“ soll in Zukunft schneller auf die Gleise kommen.

„Handbuch Eisenbahnfahrzeuge“ wird eingeführt

Bundesverkehrsminister Ramsauer stellte im Mai dieses Jahres gemeinsam mit Vertretern der Eisenbahnen, der Industrie und der Zulassungsbehörden den neuen Leitfaden zur Beschaffung von Zügen vor. Das Handbuch soll die Herstellungs- und Zulassungsverfahren optimieren, die vor der Inbetriebnahme neuer Eisenbahnfahrzeuge durchlaufen werden müssen.

Mit dem Handbuch haben sich Betreiber, Behörden und Hersteller gemeinsam auf klare Verfahren geeinigt, womit die Hersteller deutlich stärker als bisher in die Verantwortung für Sicherheit und Qualität genommen werden und im Gegenzug aber auch eine lang überfällige Planungssicherheit erhalten. Ramsauer betonte hierzu: „So können wir die Zulassungszeiten für Züge deutlich verkürzen. Das bedeutet, dass Innovationen und neues Material dem Bahnkunden schneller zur Verfügung stehen.“

Der unter der Leitung von Staatssekretär Klaus-Dieter Scheurle mit allen Beteiligten gemeinsam entwickelte, nun verbindliche Leitfaden bringt Transparenz und Klarheit in die komplexen Prozesse von der Ausschreibung über die Herstellung bis zur Zulassung neuer Züge.

Neu geregelt ist im Handbuch vor allem:

1. Die technischen Anforderungen an die Züge werden ab Zeitpunkt des Antrags auf Zulassung für sieben Jahre festgeschrieben - so dass die Entwicklung der Züge nicht wegen zwischenzeitlich eingeführter neuer Normen gestoppt und neu angepasst werden muss.

2. Eine Serienzulassung wird ermöglicht. Damit wird die derzeitige „Bauart- und Einzelzulassung“ ersetzt. Dies bedeutet weniger Bürokratie und eine deutlich vereinfachte und schnellere Inbetriebnahme bauartgleicher Fahrzeuge, wenn für das erste Fahrzeug eine Zulassung vorliegt.

3. Klare Qualitätssicherungsprozesse zwischen Besteller und Lieferant werden eingeführt.

4. Ein lebenslanger Informationsaustausch zwischen Herstellern und Betreibern wird entwickelt.

5. Ein Plattformzulassungsverfahren wird eingeführt - also die Möglichkeit für ein gebündeltes und damit verkürztes Zulassungsverfahren für unterschiedliche Fahrzeugvarianten, die in grundlegenden Konstruktionsmerkmalen übereinstimmen.

6. Ein festes, nationales Gremium wird eingesetzt, um Lösungen bei strittigen Punkten und Problemen herbeizuführen und den Leitfaden kontinuierlich weiterzuentwickeln („Lenkungskreis Fahrzeuge“).

Der Verband der Deutschen Verkehrsunternehmen (VDV), in dem die öffentlichen Nahverkehrsunternehmen, die Deutsche Bahn, die privaten Eisenbahnunternehmen des Personen- und Güterverkehrs und die Verkehrsverbünde organisiert sind, begrüßt das Handbuch. VDV-Präsident Jürgen Fenske: „Es ist richtig und wichtig, dass die Branche nun endlich einen verlässlichen und umfassenden Leitfaden für die Herstellung und Zulassung von Eisenbahnfahrzeugen für den deutschen Markt an die Hand bekommt. Wir begrüßen es als Branchenverband dabei ausdrücklich, dass dieser Prozess kein politischer Alleingang war, sondern von Beginn an eine konstruktive und gemeinschaftliche Arbeit aller wichtigen Partner des Eisenbahnsektors unter Federführung des Bundesverkehrsministeriums. So ist letztlich ein Kompromiss entstanden, der allen Beteiligten viel abverlangt, aber auch mehr Handlungssicherheit gibt.“

Das Handbuch ist im Internet des BMVBS kostenfrei zum Herunterladen eingestellt (www.bmvbs.de).

Quelle: Auszugsweise Pressemitteilung vom 05.05.2011 (Nummer 8) des VDV.

Impressum:
SHUTTLE-NEWS, das Kundenjournal der Erfurter Bahn und der Süd·Thüringen·Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 5.000 Exemplaren.
Herausgeber: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt. Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27. E-Mail: info@erfurter-bahn.de. www.erfurter-bahn.de. Süd·Thüringen·Bahn GmbH. Betriebsstandort: Lindenallee 1, 98617 Meiningen. Tel.: 03693 5086-0, Fax: 03693 5086-295. www.sued-thueringen-bahn.de. Redaktion - Erfurter Bahn: Andreas Galle, Katharina Hagemann. S·T·B: Astrid Rohrbeck, Katharina Hagemann. Produktion: www.neumeister.de. Redaktionsschluss: 15.06.2011

KOMMT AUF DIE TITELSEITE !

Seit 11 Jahren begleiten die „Shuttle-News" viermal jährlich unsere Fahrgäste in Thüringen, Hessen und Unterfranken auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule, zum Studium oder ganz entspannt in die Freizeit.

Ganz vorn an erster Stelle laden seit vielen Jahren immer wieder ganz reale Fahrgäste auf der Titelseite zu einer Entdecker-Tour mit unserem Fahrgast-Magazin ein.

Bewerbt euch zum Fotoshooting!

Mit Freunden oder in Familie auf die Titelseite unserer „Shuttle-News"!

Teilnahmebedingungen:

Bewerben können sich Gruppen von 3 bis 5 Personen, männlich/weiblich gemischt. Die Auswahl zum Shooting erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die „Modelle" erklären sich für die Veröffentlichung mit der Abtretung des Urheberrechtes für ihre Aufnahmen einverstanden und erhalten pro Person ein einmaliges Dankeschönhonorar in Höhe von 20,- EUR.

Jetzt bewerben. Einfach eine E-Mail an die Redaktion der „Shuttle-News" (Betr.: Titelseite) mit folgendem Inhalt senden:

Drei pfiffige Gruppenfotos der sich bewerbenden Personen, dazu deren Namen, Alter, Wohnort, derzeitige Tätigkeit und Telefonnummer des Hauptansprechpartners.

Wenn euere Bewerbung unter den Top 4 landet, melden wir uns und stimmen Ort und Zeitpunkt des Shootings ab.

Also dann - viel Glück und willkommen auf der Titelseite!

Redaktion Shuttle-News: info@neumeister.de

Ihr RegioShuttle

Dem RegioShuttle RS1 liegt ein Niederflur-Fahrzeugkonzept für den flächendeckenden Regional- und S-Bahnverkehr zugrunde.

Die Fahrzeuge weisen ein charakteristisches, markantes Fachwerkdesign auf und zeichnen sich durch optimierte Fahrgast-Räume mit großen Einstiegsplattformen im Niederflurbereich aus. Der RS1 verfügt über Stellflächen für Kinderwagen, Fahrräder, Gepäck und Rollstühle sowie ein WC mit geschlossenem Toilettensystem. Der Niederfluranteil beträgt 65 Prozent bei einer Höhe des Niederflurbereiches von 600 mm Bahnsteighöhe. Durch die Ausstattung der Fahrzeuge mit Luftfederung wird eine für Nahverkehrsfahrzeuge außerordentlich hohe Laufruhe erreicht. Das attraktive Erscheinungsbild wird abgerundet durch eine ansprechende, dynamische Optik, den großzügig gestalteten Fahrgastraum und moderne Fahrgastinformationssysteme.

Das Fahrzeug erreicht die in der UIC für Triebwagen vorgeschriebene Wagenkasten-Druckfestigkeit von 1500 kN. Damit ist aus Sicht der Fahrzeugsicherheit ein bedenkenloser Einsatz auch auf Hauptstrecken möglich. Hohe Beschleunigungswerte und eine Endgeschwindigkeit von 120 km/h ermöglichen eine problemlose Einbindung des RegioShuttles RS1 vom vorzugsweisen Regional- und S-Bahnverkehr in den Hauptstreckenverkehr. Der RS1 ist als Zweirichtungsfahrzeug für den Ein-Mann-Betrieb ausgelegt und als selbständige Triebwageneinheit konzipiert. Darüber hinaus ist die Mehrfachtraktion mit bis zu sechs Triebwageneinheiten möglich.

Technische Merkmale - Auszug

Teilklimaanlage

automatische Mittelpufferkupplung

Vakuum-Toilettensystem

Die Wagenkastenstruktur besteht aus verschweißten Stahlvierkantrohren.

Zur Erzielung einer geringen Fahrzeugmasse sind die Seitenwände in der typischen Fachwerkkonstruktion ausgelegt. Die Seitenwandverkleidung besteht aus ca. 20 mm dicken GFK-Sandwichplatten, die direkt mit der Rohbaustruktur verklebt sind.

Auslegung des Wagenkastens auf eine Längsdruckkraft von 1.500 kN.

Ausrüstung der Fahrzeuge mit MICAS-Leittechnik.

Vielfachsteuerung von max. 5 Fahrzeugen

Zweiflügelige Schwenkschiebetüren mit 1.300 mm Breite.

Länge über Kupplung	25.360 mm
Fahrzeugbreite	2.900 mm
Fahrzeughöhe	4.041 mm
Sitzplätze 71 / Stehplätze 77	
Eigengewicht	42 t
Achsanordnung	B´ B´
Drehgestellachsstand	17.100 mm
Triebraddurchmesser	710-770 mm
Antrieb: 2 Dieselmotoren je	257 kW;
hydromechanische Kraftübertragung	
Höchstgeschwindigkeit	120 km/h
Max. Beschleunigung	1,2 m/s2

Bahnübergang Elxleben

Mehr Sicherheit und kürzere Reisezeiten

KBS 604: von 30 auf 80 km/h

Der Streckenanschluss an moderne Leit- und Sicherungstechnik bringt unsere Reisenden schneller ans Ziel

An der Strecke Kühnhausen – Bad Langensalza wurden in der zurückliegenden Zeit zahlreiche Baumaßnahmen ausgeführt, die für unsere Fahrgäste eine Anhebung der Streckengeschwindigkeit zur Folge haben und die Reisezeiten zwischen Erfurt und Bad Langensalza angenehm verkürzen.

Möglich wurde dies unter anderem durch den Anschluss der Strecke an das elektronische Stellwerk in Leinefelde und der damit verbundenen Schaffung neuer Sicherungstechnik. Heute können unsere RegioShuttles die Bahnüberwege der Strecke durchgängig mit 60 bzw. 80 km/h anstelle der bisher 30 bzw. 50 km/h befahren. Die neuen Bahnübergangssicherungsanlagen in Elxleben und Kühnhausen tragen zudem zur Erhöhung der Sicherheit gegenüber dem Straßenverkehr bei.

gültig seit 12. Juni 2011

Fahrplan 2011

Am 12.06.2011 wurde der sogenannte kleine Fahrplanwechsel bei den Eisenbahnen durchgeführt. Dieser Fahrplan endet am 10.12.2011.

Für die Erfurter Bahn gibt es dazu keine Änderungen. Aufgrund der wieder funktionierenden Neigetechnik bei den RE Zügen der DB Regio AG nach und von Würzburg und den damit verbundenen kürzeren Fahrzeiten ist ein Anschluss in Plaue (Thür.) aus Richtung Würzburg nach Ilmenau wieder gewährleistet.

Hier wird gebaut

Döllstädt wird mobiler

Bis zum 22.07.2011 werden im Bahnhof Döllstädt die Bahnsteige auch für mobilitätseingeschränktes Reisen erneuert. Dazu werden wechselseitig die Gleise 1 und 2 gesperrt und es sind keine Zugkreuzungen möglich. Das hat zur Folge, dass Montag bis Freitag der Zug 80623 Bad Langensalza bereits 06:56 Uhr und der Zug 80645 in Döllstädt ab 06:06 Uhr früher abfährt.

In der Gegenrichtung fährt der Zug 80644 später ab Erfurt Hbf. um 06:10 Uhr und der 80648 ebenfalls später um 07:09 Uhr nach Bad Langensalza.

Weitere Baumaßnahmen finden am 14. und 15.08. jeweils in den Abendstunden zwischen Bad Langensalza und Mühlhausen statt. Hier fallen drei Züge der EB in beiden Richtungen aus und werden durch Schienenersatzverkehr ersetzt.

Events auf der Rennsteigbahn

03.10.11 Mo. Herbstfest am Bahnhof Rennsteig mit Sonderfahrten historischer Züge

04.12.11* Nikolausfahrt auf der Rennsteigbahn

18.12.11* Gourmetfahrt „Weihnachtliches Thüringen". Eine kulinarische Reise mit dem MITROPA Speisewagen von Ilmenau über Arnstadt, Oberhof, Themar, Kloster Veßra, Bahnhof Rennsteig und zurück.

25.12.11* „Schlemmen" auf Gleis 1

31.12.11* „Das neue Jahr beginnt" auf Gleis 1

*Diese Veranstaltungen werden von der Erfurter Bahn mit einem Sonderverkehr bis Stützerbach begleitet.

Bad Langensalza will Europa erobern

„Entente Florale“ auf der EB-Linie 1

Wir sind der schönste Garten Thüringens – so das diesjährige Motto der Stadt Bad Langensalza. Nach der erfolgreichen Teilnahme am nationalen Wettbewerb „Entente Florale“ 2010 vertritt nun die malerische Stadt an der Unstrut Deutschland im Europaausscheid um die blühendste Gemeinde.

Bad Langensalza hat die Mitglieder der deutschen Jury im vergangenen Jahr mit seinen vielfältigen Park- und Gartenanlagen, seiner schönen Altstadt und den ausgedehnten Kurstätten genauso überzeugt und begeistert wie durch das beispiellose Engagement seiner Bürger. Dafür gab es dann zusätzlich zur Goldmedaille noch den Sonderpreis für die „blühendste Einkaufsmeile“. Die Stadt stellt sich nun starker Konkurrenz. Der bereits im Jahr 1975 von England und Frankreich ins Leben gerufene Städtewettbewerb „Entente Florale“ ist heute so beliebt, dass sich 11 weitere europäische Länder an ihm beteiligen.

So gehen z.B. Frankreich, Österreich, Kroatien oder auch Irland mit ihren jeweiligen Siegerstädten um den Titel der grünsten Stadt Europas ins Rennen.

Eine internationale Jury besucht im Laufe des Sommers jede Stadt und bewertet die Leistungen. Bis zu 100 Punkte werden unter anderem für die Grüngestaltung im

Mit dem Shuttle Richtung Bad Langensalza

öffentlichen und privaten Bereich, für touristische und soziale Aspekte und für eine gelungene Darstellung in der Öffentlichkeit vergeben.

Es wird ein buntes, erlebnisreiches Jahr werden in der Stadt zwischen Hainich und Unstrutaue, wo es immer wieder Neues zu entdecken geben wird.

So sind die Bad Langensalzaer auch ganz auf einer Linie mit dem offiziellen Slogan der Entente Florale: „Unsere Stadt blüht auf – wir sind dabei!“

Weitere Termine und aktuelle Infos finden Sie unter: www.entente-florale-bad-langensalza.de.

Karibische Klänge auf der

Bergbahn

Am 2. Juli lädt die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn zur Sommernacht mit karibischen Klängen ein.

Los geht es um 18:30 Uhr im Cabrio-Wagen mit den Trommlern von „Samba Libertado“ an der Bergstation Lichtenhain. Während der 18-minütigen Fahrt haben die Fahrgäste genügend Zeit, sich von den Klängen der Trommlergruppe mitreißen zu lassen und dabei den überwältigenden Ausblick auf den Thüringer Wald an einem Sommerabend zu genießen. Um 20 Uhr beginnt an der Bergstation eine karibische Tanzshow mit temperamentvollen Samba-, Lambada- und Salsa-Klängen. Die Erlebnisgastronomie Bistropa verwöhnt Sie mit karibischen Spezialitäten. Die Bergbahn verkehrt an diesem Abend im verlängerten Fahrbetrieb bis 23:00 Uhr.

www.oberweissbacher-bergbahn.com

Neue Fahrpreise - Anpassung von Tarifzonen und 10 % Rabatt auf die VMT-HandyTickets

Tarifänderung im Verbund

Im Verkehrsverbund Mittelthüringen gibt es seit 12. Juni 2011 neue Preise. Im CityTarif Erfurt, Weimar und Jena wurden die Einzelfahrten und Kinder-Einzelfahrten um 10 Cent angehoben, sodass die Einzelfahrt jetzt 1,80 Euro und die Kinder-Einzelfahrt 1,40 Euro kostet. Einzelfahrten und 4-Fahrtenkarten können innerhalb von drei Monaten nach dem Tarifwechsel am 12. Juni 2011 abgefahren und anschließend innerhalb von einem weiteren Monat bei dem Verkehrsunternehmen – bei dem sie erworben wurden – umgetauscht werden. Alle weiteren Preisänderungen sowie die Anpassung der Tarifzonen finden Sie unter www.vmt-thueringen.de.

Weiterhin stabile Preise

Bei vielen Fahrkartenangeboten bleiben die Preise unverändert, so z. B. im CityRegio-Tarif alle Einzelfahrten (BahnCard), Kinder-Einzelfahrten (BahnCard), 4-Fahrtenkarten und Kinder-4-Fahrtenkarten. Im RegioTarif ab Preisstufe 3 bleiben ebenfalls alle Fahrkarten auf dem ursprünglichen Preisniveau. Die Tages- und Gruppentageskarte sowie die Fahrradkarte bleiben sogar in der kompletten Preisübersicht unberührt.

Das VMT-HandyTicket ist die bargeldlose, mobile und individuelle Lösung für den Kauf von Fahrkarten. Einfach das gewünschte Ticket vor Fahrtantritt auf dem Handy bestellen. Der Fahrgast bekommt die Fahrkarte direkt auf das Handy und muss nur noch einsteigen. Viele Fahrgäste haben die Vorzüge des bargeldlosen Kaufs, der schnellen und sicheren Abrechnung sowie die Unabhängigkeit von Kleingeld und Fahrkartenautomaten bereits schätzen gelernt. Seit 12. Juni dieses Jahres bietet der VMT seinen HandyTicket-Kunden einen weiteren Vorteil. Auf alle VMT-HandyTickets gibt es 10 % Rabatt. Fast ein ganzes Jahr lang können sich die Fahrgäste diesen Preisvorteil sichern. Die Rabatt-Aktion endet am 10. Juni 2012. Für die Nutzung des HandyTickets ist lediglich eine einmalige und kostenlose Anmeldung unter www.vmt-handyticket.de erforderlich.

Die Mitarbeiter am VMT-Infotelefon beantworten auch gern persönlich Ihre Fragen zur Tarifanpassung: 01805 13 00 31 (14 ct./Min., aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min., Montag bis Freitag von 6 bis 21 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr).

Jetzt anmelden zu unseren Sonderf

Mit dem Unterfranken-Shu Freilandmuseum nach Flac

Unter dem Motto: „Unterfranken entdecken, riechen und schmecken!" fährt die Erfurter Bahn mit ihren Unterfranken-Shuttles noch bis Oktober mit zusätzlichen Sonderfahrten ins einzigartige Fränkische Freilandmuseum nach Fladungen. Hier werden für die Besucher 300 Jahre ländliche Baukultur sowie dörfliches Wohnen und Wirtschaften in Unterfranken erlebbar.

Auf der Strecke Schweinfurt – Mellrichstadt können Sie bequem mit dem Bayern-Ticket fahren und ab Mellrichstadt nach Fladungen reisen Sie zudem mit ermäßigten Preisen.

Melden Sie sich jetzt zu unseren Sonderfahrten an: Tel.: 0361 74207-199

Am Samstag, den 06.08.2011*
Sonderfahrt zum hist. Schulunterricht

Am Samstag, den 27.08.2011
Sonderfahrt zum Museumsfest

Am Sonntag, 18.09.2011
Sonderfahrt zum Marktfest

Am Samstag, den 24.09.2011
Sonderfahrt zum Backtag

Am Samstag, den 22.10.2011
Sonderfahrt zum Schlachttag

Weitere Veranstaltungen des Fränkischen Freilandmuseums Fladungen finden Sie unter: freilandmuseum-fladungen.de

*Aufgrund einer Streckensperrung wird der Shuttle von Meiningen aus abfahren.

Mailen Sie uns, wo dieses Foto „geschossen" wurde, und gewinnen Sie mit etwas Glück Ihre Freifahrt in einem EB-Sonderzug nach Fladungen!

An: katharina.hagemann@erfurter-bahn.de

ahrten

ttle ins Fränkische dungen

Fahrzeiten

Hinfahrt	ab	Rückfahrt	ab
Schweinfurt	**10:06 Uhr**	**Fladungen**	**16:20 Uhr**
Oberwerrn	10:11 Uhr	Ostheim v.R.	16:41 Uhr
Ebenhausen	10:16 Uhr	Stockheim	16:48 Uhr
Rottershausen	10:20 Uhr	Mellrichstadt	17:12 Uhr
Münnerstadt	10:27 Uhr	Bad Neustadt	17:22 Uhr
Burglauer	10:30 Uhr	Burglauer	17:27 Uhr
Bad Neustadt	10:36 Uhr	Münnerstadt	17:31 Uhr
Mellrichstadt	11:00 Uhr	Rottershausen	17:38 Uhr
Stockheim	11:08 Uhr	Ebenhausen	17:45 Uhr
Ostheim v.R	11:16 Uhr	Oberwerrn	17:50 Uhr
Fladungen an	**11:35 Uhr**	**Schweinfurt an**	**17:55 Uhr**

Pendelfahrten

Hinfahrt	ab	Rückfahrt	ab
Fladungen	**13:25 Uhr**	**Mellrichstadt**	**14:10 Uhr**
Ostheim v.R.	13:46 Uhr	Stockheim	14:18 Uhr
Stockheim	13:53 Uhr	Ostheim v.R.	14:26 Uhr
Mellrichstadt an	**14:00 Uhr**	**Fladungen an**	**14:45 Uhr**

Fahrpreise (für die Hin- und Rückfahrt mit dem Sonderzug Mellrichstadt <> Fladungen):

	Preis	ermäßigt*
Erwachsene (ab 15 Jahre)	8,00 EUR	4,00 EUR
Kinder (6-14 Jahre, bis 5 Jahre frei)	4,00 EUR	2,00 EUR
Familien (max. 2 Erwachsene mit allen eigenen (Enkel-)Kindern)	20,00 EUR	10,00 EUR
Preis/Station	2,00 EUR	

*Ermäßigung: Wenn Sie mit der Eisenbahn nach Mellrichstadt anreisen und ihre an dem Tag gültige Fahrkarte vorzeigen oder als Zeitkarteninhaber auf EB- + STB-Strecken. Es gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen der Erfurter Bahn GmbH.

Wir alle wollen, dass Sie gut ankommen

Ihre Eisenbahnen EB und S•T•B im Zahlenspiegel

Wenn drei „News"-Leser aus drei Bundesländern sich mit der gleichen Bitte um Informationen an unsere Redaktion wenden, sagen wir erst einmal ein herzliches Dankeschön und antworten hier nun gern wie folgt im gewünschten aktuellen Zahlenspiegel:

	EB	S•T•B
Mitarbeiter gesamt	143	115
davon:		
TF	73	78
Service	26	21
Verwaltung	22	6
Werkstatt	18	10
Azubis	4	
Triebwagen	24	32
Linien	5	4
Bedienung	1- bzw. 2-Stunden-Takt	1- bzw. 2-Stunden-Takt
Streckennetz gesamt	407 km	290 km
Zugfahrten täglich	ca. 200	ca. 200
Fahrleistung/Jahr	3,2 Mio. Zugkilometer	3,2 Mio. Zugkilometer

Stand: Mai 2011

Gestalten Sie Ihre Shuttle-News mit!

Wir möchten, dass Sie bestens informiert sind, und wir wollen Ihnen unsere Eisenbahnunternehmen als zuverlässige Dienstleister aus der Nachbarschaft gern ein Stück näherbringen. Wir laden Sie herzlich ein an den Ausgaben unseres Fahrgastmagazines mitzuwirken. Wenn Sie Fragen, Tipps und Anregungen rund um die Berichterstattung in der „Shuttle-News" haben und wenn Sie meinen, dass wir diese unbedingt einmal aufgreifen sollten, dann freuen wir uns sehr auf Ihre Anregungen!

Schreiben Sie an: Redaktion „Shuttle-News", Thälmannstraße 57, 99085 Erfurt oder senden Sie eine Mail an info@neumeister.de (Betreff: Shuttle-News)

Süd·Thüringen·Bahn

Das Meininger-Theater-Ticket

Vorhang auf!

Meininger Theater, foto-ed

Wenn Sie die Vorstellungen des Meininger Theatersommers in der einzigartigen Kulisse des Englischen Gartens rundum entspannt und pfiffig verpreist genießen wollen, können wir Ihnen unser Meininger-Theater-Ticket bestens empfehlen. Ihr Fahrschein öffnet Ihnen auch die Tore zum Englischen Garten!

Theater-Ticket-Fahrten 2011:

17. Juli zu „Jedermann" und am
8. August zum „Wildschütz"

Sie bestellen unter 0361 74207-199 Ihre Tickets. Nach Rechnungsbegleichung werden Ihre Theaterkarten an der Kasse hinterlegt.

Ihr eigener Shuttle

CharterFahrten

Unsere Eisenbahnen S•T•B und EB bieten Unternehmen, Vereinen und Institutionen die Möglichkeit mit „eigenem" Shuttle nach eigenem Fahrplan auf Reisen zu gehen - bis zum Horizont und noch viel weiter!

Sie wollen einsteigen? 0361 74207-199.

S•T•B feierte mit Fahrgästen und Partnern ihr 10-Jähriges

Super Stimmung zur Geburtstags-Party

Die S•T•B-Geburtstags-Party präsentierte am 11. Juni gleich zwei Stars auf der Schiene: den legendären „Adler" und ihren ersten Kunstshuttle!

Die S•T•B-Geburtstags-Party bot für große und kleine Gäste ein tolles Programm. Die Top-Attraktionen waren unbestritten die einzigartigen Sonderfahrten mit dem legendären „Adler" – Deutschlands erster Eisenbahn! Geburtstagsgrüße und Glückwünsche überbrachten (Bild Mitte v.l.n.r.) Ministerialdirigent TMBLV Hans-Jürgen

11. Juni 2011 - Die S•T•B feierte mit großem Besucherandrang aus nah und fern ihren 10. Unternehmensgeburtstag mit einem bunten Bahnhofsfest am Betriebsstandort in Meiningen.

An diesem Tag wurde auch der erste „Kunstshuttle" der S•T•B feierlich mit einer zünftigen Taufe durch ihren Aufsichtsratsvorsitzenden Dietrich Hagemann, dem EB- und S•T•B-Eisenbahnbetriebsleiter Hans-Christian Hagans und der Leiterin der Kunststation Oepfershausen Annette Wilde, auf die Strecke geschickt.

Für den Kunstshuttle reichten fünf renommierte Thüringer Kunstschulen im Vorfeld des S•T•B-Geburtstages eine Vielzahl ihrer Werke für die Gestaltung des Shuttles ein.

Seit 11. Juni 2011 künden nun zwei 8 x 1,50 m große Friese von der Kunstfertigkeit der Schulen - und das ganz im Spiegel der Südthüringer Region.

Die zur Auswahl gekommenen Bilder sollten vor allem die Region, die Familie und unsere Verbundenheit zu diesen darstellen. Weiterhin sollen sie die künstlerisch gestalterische Vielfalt der Schulen widerspiegeln und sie stellen keine Wertung der eingereichten Arbeiten dar. Wir möchten allen Interessierten mit dem oben gezeigtem Prospekt einen Auszug aus den eingereichten Werken überreichen und wünschen Ihnen viel Freude und Genuss beim Betrachten der Kunstwerke und weiterhin immer eine gute Fahrt mit Ihrer Süd•Thüringen•Bahn.

Hummel, Moderator René Pfeuffer, Aufsichtsratsvorsitzender Dietrich Hagemann, Susanne Wenzel Eisenbahnbetriebsleiterin der Hessischen Landesbahn und Hans-Christian Hagans, Eisenbahnbetriebsleiter der EB und S•T•B. Im Hintergrund die Dixie Syncopaters aus Arnstadt. Für gute Klänge sorgten auch die Sülzetaler Musikanten und viele Infos und ein buntes Quiz zur S•T•B gab es bei Petra Ullrich am gut besuchten Infostand.

Ihr Download – Sie können sich den mehrseitigen Prospekt zum S•T•B-Kunst-Shuttle mit einem kurzen Abriss der Unternehmensgeschichte kostenlos downloaden.
http://stb.suedthueringenbahn.de

S•T•B unterstützt die Jugend des Thüringer Schlitten- und Bobsportverbandes

Mit der Scheckübergabe im Rahmen unseres 10-Jährigen Jubiläums in Meiningen besiegelte die S•T•B die Unterstützung der Jugend des Thüringer Schlitten- und Bobsportverbandes.

Trainer Frank Jacob sowie den erfolgreichen Bobsportlerinnen Janine Tischer und Stephanie Schneider vom PSV Meiningen wurde symbolisch ein Scheck im Wert von 1.000 Euro überreicht. Der 11. Juni 2011 war somit der offizielle Startschuss für unser Sponsoring. Da sieht man das sportliche Interesse bei der S•T•B. Jugendförderung in Thüringen wird auch bei uns groß geschrieben.

Fotos unserer Entdecker-Tour nach Eisenach

Wandern und entdecken mit der S•T•B

Anmelden zur 3. S•T•B-Entdecker-Tour!

Zum dritten Mal in diesem Jahr lädt unsere Süd•Thüringen•Bahn Groß und Klein zu einer ihrer beliebten Entdecker-Touren ein. Am 27.8.2011 wird unser RegioShuttle nach Arnstadt starten. Vorangegangen waren die geführten Entdecker-Touren nach Oberhof und Eisenach, die beide wieder bis auf den letzten Platz nun schon traditionsgemäß ausgebucht waren, - also jetzt rechtzeitig die Teilnahme anmelden!

Das ist Ihre 3. Entdecker-Tour:

Mit dem S•T•B-RegioShuttle in Arnstadt angekommen starten wir dort vom Hauptbahnhof aus zu einer historischen Stadtführung und besuchen dann die romantische Wasserschlossruine Neideck. Hier werden wir den Neideckturm besteigen - das Wahrzeichen Arnstadts -, der mit seinen 65 m der höchste Burgturm Thüringens ist und einen herrlichen Rundblick auf das Tor zum Thüringer Wald bietet.

Auf der Schlossruine erwarten uns zudem die berühmten Miniatur-Modelle! Neben anderem mehr können hier Arnstädter Gebäude im Maßstab 1:20 bestaunt werden, die einen Stadtrundgang mit nur wenigen Schritten ermöglichen.

Zu entdecken sind u.a. das Arnstädter Rathaus, die Liebfrauenkirche und die Bachkirche sowie der Erfurter Dom und eine Miniatur aus Arnstadts österreichischer Partnerstadt Gurk.

Weiter geht unsere Tour in die Arnstädter Stadtbrauerei, wo unsere Entdecker-Tour-Reisenden hautnah erleben werden, wie ein gutes Bier gebraut wird. Im Anschluss wird es einen zünftigen Mittagsimbiss mit einem braufrisch gezapften Bier geben und natürlich wird auch wieder unser S•T•B-Quiz mit pfiffigen Preisen zum Mitmachen einladen.

Stadtmarketing Arnstadt GmbH

Stadtmarketing Arnstadt GmbH

Sie möchten bei der nächsten S•T•B-Entdecker-Tour einsteigen?

Samstag, 27.08.2011 nach Arnstadt

Die Abfahrtszeiten der RegioShuttles: Sonneberg 8:02 Uhr, Eisfeld 8:45 Uhr, Meiningen 9:33 Uhr, Erfurt 10:47 Uhr. Arnstadt an: 10:46 Uhr und 11:08 Uhr

IM FAHRPREIS ENTHALTEN:
Stadt- und Brauereiführung inkl. Programm und S•T•B-Imbiss! Ihren Fahrschein erhalten Sie beim Servicepersonal im S•T•B-Shuttle.

Erwachsene: 19,50 EUR
Kinder bis 14 Jahre: 7,50 EUR

Unbedingt reservieren
0361 74207-199
Teilnehmerzahl ist beschränkt

Wie es euch gefällt ...

20. Thüringer Orgelsommer

Königlicher Genuss

Die 20. Konzertreihe „Thüringer Orgelsommer" lässt vom 2. bis 30. Juli 2011 die Königin der Instrumente bei 60 Konzerten in 55 Ortschaften konzertant mit anderen Musikinstrumenten und Gesang erklingen. Eröffnet wird der „Thüringer Orgelsommer" am 2. Juli 2011, 19:30 Uhr in der Arnstädter Bachkirche. Träger und Organisator ist der Verein „Thüringer Orgelsommer e.V.". Die hier auftretenden Künstler finden sich aus ganz Europa zusammen. Am 16. Juli, 21:00 Uhr findet auf dem Marktplatz in Arnstadt ein Sommerkonzert statt: 8 Jagdhörner, Open-Air-Orgel, Bratwürste und Getränke locken zum Besuch.

Unsere Süd•Thüringen•Bahn und Erfurter Bahn zählen übrigens auch zu den vielen Unterstützern dieser einzigartigen Konzertreihe.

Informationen erhalten Sie unter:

info@orgelsommer.de,

Handy 0171 4727009, Fax 03683 401069.

Konzertkalender: www.orgelsommer.de.

Die schönste Werbung für den

Rennsteig

In diesem Jahr ist der Landkreis Sonneberg Gastgeber des 4. Landkreisfestes am Rennsteig. Am Samstag, dem 2. Juli 2011 lädt Neuhaus am Rennweg von 10 bis 18 Uhr in die einzige Stadt auf dem Kammweg des Thüringer Waldes ein.

Geboten wird ein kurzweiliges Bühnenprogramm für Jung und Alt mit Musik, Tanz, Theater und Folklore mit Akteuren aus dem gesamten Rennsteigraum. Neben Blasmusik, Bigband und Chorgesang werden die bekannten Volksmusikstars „Andrea und Manuela" ihr Publikum mitreißen. Durch das Programm führt der beliebte musikalische Botschafter der Neuhäuser Rennsteigregion Hans-Peter Müller alias „Hans im Glück".

Zudem erwarten ein tolles Kinderfest sowie allerlei Spiel, Spaß und Aktionen mit Institutionen und Vereinen aus dem Landkreis Sonneberg die Gäste. Darüber hinaus werden Kutschfahrten zu den Museen der Stadt Neuhaus angeboten, die anlässlich des Festes ihre Pforten zu interessanten Sonderausstellungen öffnen.

Ein besonderes Angebot gibt es nicht zuletzt für alle Wanderfreunde: Um 8:00 Uhr startet ab dem Hauptbahnhof Neuhaus am Rennweg eine geführte Wanderung zur alten Wüstung Glücksthal, die pünktlich zum Festbeginn um 10:00 Uhr den Neuhäuser Marktplatz erreicht.

Achtung, hier gibt es Baumaßnahmen mit Schienenersatzverkehr (SEV)

Auf der S•T•B-Linie 1

Eisenach - Meiningen - Eisfeld - Sonneberg

Mengersgereuth-Hämmern - Sonneberg (Thür) Hbf

02.07.2011 – 10.07.2011

Streckensperrung mit SEV. Der Haltepunkt Sonneberg West wird nicht angefahren.

Marksuhl - Oberrohn

23.09.2011 – 26.09.2011

Streckensperrung mit SEV

Eisenach - Förtha (Eisenach)

01.10.2011 – 21.10.2011

Streckensperrung mit SEV

Grimmenthal - Themar

20.10.2011 – 24.10.2011

Streckensperrung mit SEV

Walldorf (Werra) - Meiningen

26.10.2011

Streckensperrung mit SEV

Immelborn - Wernshausen

28.10.2011 – 31.10.2011
04.11.2011 – 07.11.2011

Streckensperrung mit SEV

NVS
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH

Fahrgäste fragen – die NVS antwortet

Warum wurde der Anschlussfahrplan für die Strecke Eisfeld - Sonneberg verändert?

Fahrgäste, die aus Richtung Eisfeld in Grimmenthal ankommen, erreichen seit dem „kleinen Fahrplanwechsel" am 12.06.2011 in jeder zweiten Stunde die Süd•Thüringen•Bahn nach Suhl, Arnstadt und Erfurt mit etwa 20 Minuten Übergangszeit. In den Gegenrichtungen besteht diese Umsteigeverbindung analog.

AN UNSEREN AUTOMATEN ERHALTET IHR JETZT:

Schüler-Ferien-Ticket Thüringen

Zeitraum: 09.07. 2011 - 21.08.2011

Zum Preis von nur 22,- Euro reisen Kinder und Jugendliche unbegrenzt in Thüringen im VMT und bei allen weiteren beteiligten Verkehrsunternehmen. Bei Vorlage des Schüler-Ferientickets können sich Schüler bei vielen Bonuspartnern echte Vorteile und Vergünstigungen sichern. **Alle Infos, alle beteiligten Verkehrsunternehmen und Bonuspartner unter: www.sft-thueringen.de.**

Schüler-Ferien-Ticket Bayern

Zeitraum: 30.07.2011 - 12.09.2011

39,- Euro beim Kauf am DB-Automaten und im Internet unter www.bahn.de. 41,- Euro beim Kauf im DB-Reisezentrum, in DB-Agenturen und in ausgewählten freien Agenturen.

Neu ist in diesem Jahr: Das Schüler-Ferien-Ticket Bayern gilt auch weiterhin in den Verbundverkehrsmitteln des MVV und VGN nur im ein- und ausbrechenden Verkehr, nicht im Verbundinnenverkehr. Es gilt auch in den Zügen der agilis. Es gilt nur noch für Vollzeitschüler (nicht Azubis) bis 21 Jahre, nicht mehr für Studenten.

Foto: neumeister.de, Erfurt

Wir wollen, dass unsere Reisenden gut und sicher ankommen.

Tipps zur Ferienzeit

Polizeihauptkommissar
Michael Oettel: Tel. 0361 65983-521

Trotz aller Warnungen kommt es gerade in der Ferienzeit leider immer wieder zu Unfällen mit Kindern und Jugendlichen an Bahnanlagen. „Shuttle-News" traf sich mit Polizeihauptkommissar Michael Oettel von der Bundespolizeiinspektion Erfurt am Bahnsteig 7 des Erfurter Hauptbahnhofes. Wir wollten wissen, wo die hauptsächlichen Gefahren an Bahnanlagen und Bahnhöfen für Kinder und Jugendliche lauern.

„Grundsätzlich heißt es cool bleiben und lieber den Angsthasen geben, als sich durch ‚Freunde' zu Mutproben oder Spielen an Gleisen verleiten zu lassen", so M. Oettel. „Der Bremsweg eines Zuges bei 100 km/h beträgt immerhin bis zu 1.000 m! Absolut lebensgefährlich ist auch das Besteigen von abgestellten Eisenbahnfahrzeugen, da hier eine tödliche Nähe zum Oberleitungsnetz mit seiner 15.000 Volt starken Spannung entsteht. Auf der sicheren Seite ist man übrigens auf Bahnhöfen, wenn man hinter der weißen Linie auf dem Bahnsteig steht, aber auf gar keinen Fall zwischen Bahnsteigkante und der weißen Linie". Dies alles, und dass man in der Nähe von Bahnanlagen keine Drachen steigen lässt und auf Bahnsteigen nicht Skater oder Rad fährt, wussten auch Magdalena und Moritz, die unser Redakteur mit zum „Sicherheitstermin" brachte.

Infos rund ums Thema Sicherheit an Bahnanlagen unter www.bundespolizei.de | Hotline: 0800 6 888 000